

maxit

AD-2K-Außendicht

Dichtungsschlämme

Produktbeschreibung

maxit AD-2K- Außendicht ist eine hochflexible, hydraulisch abbindende, sulfatbeständige, wasserundurchlässige, rissüberbrückende 2 Komp. Dichtungsschlämme.

Materialeigenschaften

Für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen 0, A01, A02, B0, A1, A2, B gem. ZDB Merkblatt. Besonders für Balkone und Terrassen geeignet. Geeignet zur Abdichtung erdberührter Bauteile.

- Für Feucht- und Nassräume
- Für Schwimmbäder
- Wasserundurchlässig bei Druckwasser
- Roll-, spachtel und streichfähig
- Spritzfähig
- Innen und außen
- Wand und Boden
- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- Dampfdiffusionsfähig
- Gute Haftung zum Untergrund
- Kalk-, sulfat- und alterungsbeständig

Anwendung

Alternative Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Duschen, Waschräumen, WC-Anlagen und Schwimmbekken bei nachfolgenden Fliesenarbeiten. Zur Abdichtung von Brauchwasserbehältern, für Sockelabdichtung, Wand- und Bodenflächen im Feucht und Nassbereich. Sowie Dauerunterwasserbereich. Beanspruchungsklassen 0, A01, A02, B0, A1, A2, B entsprechend Merkblatt des ZDB.

Bei Druckwasserbelastung und Wasserbehältern bis 15 m Wassertiefe liegt der Verbrauch bei ca. 4 kg/m² und 3 mm Schichtdicke.

Zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht stauendes und stauendes Sickerwasser und Druckwasser.

Technische Daten

Pulver	Zement, Additive
Flüssigkeit	Polymerdispersion
Farbe	weiß
Verarbeitungstemperatur	+5° C bis 25° C
Dichte	Komp. A 1,1 g/cm ³ (Schüttdichte) Komp. B 1,0 g/cm ³
Verbrauch	ca. 2 kg/m ² je mm Schichtstärke
Topfzeit	ca. 2 Stunden
Erstarrungsbeginn	nach ca. 5 Stunden
Erstarrungsende	nach ca. 7 Stunden
Begehbarkeit	ca. 2 Tage
Belegreife	ca. nach 6 Stunden
Schwund	ca. 0,2 %
Haftzugfestigkeit	1,6 N/mm ²
Druckfestigkeit	40 N/mm ²

Untergrund

Der Untergrund muss fest, sauber und frei von losen Teilen sein. Wasserabweisende Rückstände (z.B. Schalölle, Fette, Farben) entfernen. Stark saugende Untergründe mit maxit coll FG; unverdünnt bis 1 : 1 RT mit Wasser verdünnt; grundieren.

Geeignet sind:

- Beton-, Estrich- und Mauerwerksflächen mit feinporiger Oberfläche
- Putzflächen der Mörtelgruppe CS III und CS IV nach DIN EN 998 - 1
- Grobporige Untergründe (z. B. haufwerksporige Leichtbetonsteine) sind vorher mit einer Füllspachtelung (z.B. mit maxit san Hohlkehlenmörtel HKM) zu egalisieren

- Bei drückendem Wasser muss für Stahlbetonuntergründe ein Nachweis der Rissbreitenbeschränkung nach DIN 1045 mit einer rechnerischen Rissbreite $W_{Cal} = 0,25$ mm vorliegen.
Max. Eintauchtiefe 3 m (Behälter 15 m).

Bei Innenabdichtungen ist als Schutz vor rückwärtiger Durchfeuchtung der wasserundurchlässige Egalisierspachtel maxit san Hohlkehlenmörtel HKM aufzutragen. Unvollständige Fugen, Löcher und klaffende Risse sind zu schließen und überstehende Kanten zu brechen.

Vor der Beschichtung ist der Außenwandanschluss mit Mörtel zu einer Hohlkehle auszurunden und/oder die Betonsohle abzuschrägen, um einen flächigen Übergang der Abdichtung sicherzustellen. Als Hohlkehlenmörtel ist maxit san Hohlkehlenmörtel HKM zu verwenden.

Verarbeitung

maxit AD 2K eignet sich zur flexiblen Abdichtung von Bauwerken im Innen- und Außenbereich, wie z. B.:

- Kelleraußenwände und Fundamente (Bodenfeuchtigkeit, nichtdrückendes und drückendes Wasser (Eintauchtiefe = 3 m))
- Im Verbund mit keramischen Belägen
- Wand- und Bodenflächen im Feucht- und Nassbereich
- Schwimmbecken
- Wasserbehälter
- Nachträgliche Innenabdichtung
- Altbausanierung

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpä
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

- Behältern bis 15 m Wassersäule (Innenabdichtung)
- Vordichtung und Haftschlämme unter KMB
- Ausbildung von Horizontalsperren unter aufgehenden Wänden
- Haftbrücke auf vorhandenen Bitumendickbeschichtungen.

Abdichtung unter Fliesen

Zur Eck- bzw. Fugenabdichtung bei nichtdrückendem Wasser, in Nass- und Feuchträumen und auf Balkonen werden die maxit Abdichtbänder mit maxit AD 2K verklebt, das heißt, der Vliesanteil des Dichtbandes wird in die frische Schlämme eingedrückt und nochmals übergeschlämmt. Anbinden von Innen- bzw. Außenecken durch Verkleben der Bänder mit maxit AD 2K untereinander. Für den Dauerunterwasserbereich empfehlen wir maxit san Fugendichtbänder, diese werden mit maxit coll EKF verklebt.

Fugenabdichtung (erdberührt)

Für Bewegungsfugen im erdberührten Bereich sind unsere Abdichtbänder maxit san Fugendichtbänder zu verwenden. Im Wandbereich Fugenbänder mit maxit AD 2K verkleben. Bei Anwendung auf der Bodenplatte erfolgt die Verklebung der Fugenbänder mit Reaktionsharz, z. B. maxit coll EKF vor dem Auftrag der Dichtungsschlämme. Sollen PVC-Anschlüsse mit maxit AD 2K überarbeitet werden, ist PVC anzuschleifen, mit maxit floor 4711 , 1:1 gemischt mit Verdünnung maxit floor 4910 dünn zu grundieren, nach dem Ablüften mit maxit coll SD überarbeiten, frisch in frisch mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,7 bis 1,2 mm) abstreuen. Nach Durchrocknung Überarbeitung mit maxit AD 2K. Bodenabläufe aus Kunststoff müssen über eine LosFestflanschkonstruktion verfügen.

Abdichtung von keramischen Altbelägen
Glasierte und unglasierte keramische Beläge im Innen- und Außenbereich (z. B. Balkone, Terrassen) von allen haftungsmindernden Bestandteilen befreien und mit maxit coll SpG grundieren.

Auf werkseitig, bauseitig oder durch Pflegemittel oberflächenvorbehandelten, nicht glasierten Fliesen und Platten ist die Haftung von maxit coll SpG/maxit AD 2K durch einen Vorversuch zu überprüfen. Bei nicht ausreichender Haftung ist der Untergrund mechanisch aufzurauen.

Nach Auftrocknung von maxit coll SpG zu einem klaren Film bzw. innerhalb von 2 Tagen maxit AD 2K aufbringen. Für die Abdichtung im Dauerunterwasserbereich empfehlen wir unser hochflexibles Reaktionsharz maxit coll SD.

Metalloberflächen

Aluminium und Zink mit Verdünnung maxit floor 4910 entfetten und in maxit coll SD umseitig einbetten. Flächen mit maxit floor Abstreusand 4935 (Körnung 0,5 bis 1,0 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärtung loses Überschussskorn entfernen und maxit AD 2K auftragen. Alle anderen Metalle mit Verdünnung maxit floor 4910 entfetten und die Abdichtung maxit AD 2K direkt auftragen.

Mischvorgang

A- und B-Komp. im Verhältnis 2,5 : 1 Gew.-T. anmischen. So lange mischen, bis ein gleichmäßiger, knotenfreier und schlämmfähiger Mörtel entsteht.

Mischzeit: ca. 2 bis 3 Minuten.

Mischgeräte: Leistungsfähige Bohrmaschine mit aufgesetztem

Korbrührer: max. 800 U/Min.

Verarbeitung

In mindestens 2 ggf. 3 Arbeitsgängen, jeweils voll deckend (Materialauftrag ca. 2,00kg/m² und mm Schichtdicke). Die Beschichtung muss an jeder Stelle der Gesamtmindestschichtdicke der zu erwartenden Wasserbeanspruchung entsprechen (s. Tabelle).

Beanspruchungsgruppe	Mindestschichtdicke (mm)	Auftragsmenge (kg/m ²)
Verbundabdichtung 0, A01, A02, B0, A1, A2,B (incl. Schwimmbecken)	2	ca. 3,00
Bodenfeuchte/nichtstauendes Sickerwasser	2	ca. 3,00
Drückendes Wasser ¹⁾ (< 3 m Eintauchtiefe)	3	ca. 4,50
Wasserbehälter mit Wassertiefen < 15 m	3	ca. 4,50

1) Bei nachträglichen Abdichtungen nach WTA Merkblatt 4-6-05/D 3 mm Schichtdicke, d.h. Verbrauch 4,5 kg/m², beachten. Der zweite bzw. dritte Auftrag erfolgt, wenn der vorhergehende Auftrag nicht mehr während des Auftragens verletzt werden kann. Um auf porigen Untergründen (z. B. Beton, Estrich, Putz) zu vermeiden, dass sich Blasen bilden, ist vor der Flächenabdichtung eine dünne Kratzspachtelung mit maxit AD 2K (Verbrauch ca. 0,5 kg / m²) durchzuführen.

maxit AD 2K nicht auf gefrorenen Untergründen, bei Frost oder hoher Untergrundtemperatur (über + 30 °C) verarbeiten. Die frische Abdichtungsschicht ist 4 Stunden¹⁾ vor Frost sowie Regenbelastung zu schützen. maxit AD 2K besitzt eine gute Eigenfestigkeit und kann nach ca. 4 Stunden¹⁾ mit Schutzschichten, Platten oder Fliesen belegt werden.

Bei der Überarbeitung der Dichtungsschlämme mit Putz wird der Spritzbewurf maxit san Vorspritz auf eine frische Kontaktschicht aus maxit AD 2K vollflächig aufgebracht. Bei der Belegung mit keramischen Belägen, ist als Kleber maxit coll FXK, maxit coll FXKs, maxit coll FLB oder maxit coll FLB plus zu verwenden. Bei maschineller Verarbeitung mit Spritzmaschine anwendungstechnische Beratung anfordern.

Schutzmaßnahmen

Mit maxit AD 2K beschichtete Flächen müssen vor Beschädigung geschützt werden (Funktionssicherheit). Vor dem Verfüllen der Baugrube mit Platten oder Matten (z. B. Dränplatten oder Dränmatte maxit san Schutz- und Dränagematte) schützen. Bei direkter Nutzung (Begehen) der Abdichtungsflächen ist eine Schutzschicht vorzusehen (z. B. Schutzestrich auf Trennlage oder Fliesen). Verschließen von Bewegungsfugen bei keramischen Belägen mit geeignetem, flexiblem oder elastischem Dichtstoff. Bauwerksabdichtungen werden üblicherweise auf der dem Wasser zugewandten Seite (positive Belastung) ausgeführt. Die Höhe der Abdichtung ist bis 30 cm über die geplante Feuchtigkeitsbelastungsgrenze zu führen.

Wichtige Hinweise

Ist eine Bauwerksinnenabdichtung (negative Belastung) insbesondere bei zu sanierenden, bestehenden Bauwerken notwendig, muss die Baukonstruktion wasser-/ wasserdruckbeständig sein. Frostbeanspruchungen dürfen nicht auftreten (Abplatzungen). Der Lastfall „Bodenfeuchte / nichtstauendes Sickerwasser“ ist durch geeignete Maßnahmen nach DIN 4095 sicherzustellen. Leitungen sind bei Druckwasserabdichtungen möglichst über bzw. hinter der Abdichtungsebene zu führen. Ist dies nicht zu erreichen, so müssen besondere Maßnahmen, wie Anordnung von Mantelrohren oder elastische Fugendichtstoffe mit dem Abdichtungsunternehmen abgestimmt werden.

Lieferung und Lagerung

25 kg Kombi =
Komp. A 25 kg Sack / Komp. B Kanister 10 l
21 kg Kombi =
Komp. A 15 kg Sack / Komp. B Kanister 6 l

Trocken in original verschlossenen Gebinden mindestens 6 Monate lagerfähig.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpä
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner RIGK und INTERSEROH geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen) entsorgt werden. Ausgehärtete Pulverreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.